

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Malerische Wanderungen durch Baden und seine Umgebungen

Baden, 1846

12. Villa Benazet

[urn:nbn:de:bsz:31-244718](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244718)

und wohlverständener Ausführung. Man liest darauf: Niklas von Leven 1461. Links sieht man den Delberg, von Thränenweiden beschattet, und von interessanten Grabmälern umgeben. Die Gegend ist still und wenig besucht, ob sie gleich mannigfache Schönheiten enthält, und, zumal an schwülen Sommerabenden, den kühlsten Spaziergang in der ganzen Umgebung von Baden darbietet. Dieser Kirchhof ist nun geschlossen und der neue Friedhof befindet sich am Fuße des großen Staufenberg.

12.

Villa Genazet.

Es liegt dem Conversationshause gegenüber, auf einer Höhe, welche die Aussicht in das Badener und Beurer Thal gewährt. Die Anlage umher ist von bedeutendem Umfang. Hinter dem Hauptgebäude liegt die Wohnung für den Aufseher, nebst Remisen und Stallungen. In Hinsicht auf die Lage ist dieses Gebäude eines der schönsten in Baden.

13.

Auf dem Weg nach Lichtenthal.

Der Weg nach dem eine halbe Stunde von der Stadt entfernten Kloster Lichtenthal, im Dorfe Beuren, gehört zu den anmuthigsten und besuchtesten. Der ehemaligen Einsiedelei St. Wolfgang gegenüber, wo ein Weg über den Delbach führt, und am rechten Ufer die Wohnungen ihren Anfang nehmen, steht am Wege der sogenannte Kropfbrunnen, dessen frisches, kühles Wasser vielen Lustwandlern zur Erquickung dient. Vor sich hat man das stille Nonnenkloster mit seinen zum Theil wilden, zum Theil heitern Umgebungen. Am Kropfbrunnen schlängelt rechts ein Weg über die